

Phänologie der Wasservögel an den Baggerseen von Vordersexau und Kollmarsreute- Altdorf/Lkr. Emmendingen

Die untersuchten Baggerseen liegen 6 km nördlich von Freiburg am Rande der Freiburger Bucht zwischen Emmendingen und Waldkirch. Die Elz fließt ca. 80m südlich der Seen durch Acker- und Wiesengelände.

Die Ufer des 2,5 ha großen Sees von Vordersexau sind bis auf geringen Gras – und Krautbewuchs weitgehend kahl. Flache Ufer sowie größere Schilfbestände fehlen. Lediglich in einer Ecke findet sich ein nur wenige Meter langer Streifen Schilf. Das Gelände ist frei von Publikumsverkehr, da es mit einer Hecke eingezäunt und mit einem Tor verschlossen ist.

Lediglich im Winter rasten bedeutende Zahlen von Wasservögeln mit den häufigsten Arten Stockente, Bläßhuhn und Kormoran.

Der 4 ha große See von Kollmarsreute-Altdorf ist an fast allen Seiten zugänglich und durch seine langgezogene Form von 400m Länge und nur 80m Breite sehr stör anfällig. Im Winter waren mehrmals Beunruhigungen großer Entenscharen durch Spaziergänger und noch mehr durch freilaufende Hunde zu beobachten. Die Ufer sind an wenigen Stellen mit Büschen und Bäumen bestanden. Zur Brutzeit bietet nur das kleine gebüschbestandene Westende des Sees einigermaßen Deckung. Auffällig an diesem See ist die hohe Zahl an Teichhühnern, besonders im Winterhalbjahr. In den wärmeren Jahreszeiten findet ein starker Freizeit- und Badebetrieb statt. Es gibt mehrere Lagerstellen und gelegentlich kommen Störungen durch Modellbootfahren und Angeln dazu. Regelmäßig ist zurückgelassener Müll an den Ufern anzutreffen, oft in großen Mengen und auf großer Fläche verteilt.

Über einen Zeitraum von knapp zwei Jahren wurde das Gewässer bei Vordersexau 67 mal, das Gewässer bei Kollmarsreute-Altdorf 53 mal aufgesucht.

Anzahl der Besuche pro Monat:

Beobachtungsjahr	2001		2002												2003				
	9	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	8
Vordersexau	-	-	1	1	5	5	2	1	2	2	3	5	18	10	5	4	2	1	-
Kollmarsreute- Altdorf	1	2	3	3	4	5	3	1	2	2	3	3	6	5	5	3	1	-	1

Arten	Vordersexau		Kollmarsreute-Altdorf	
	Status	Bemerkung	Status	Bemerkung
Zwergtaucher	WG	Je 1 Ex. am 8.9. ; 8.-20.11, 17.12.2002	WG	1 Ex. am 11.9. und 11.12.2002.
Haubentaucher			NG	unregelmäßig einzelne
Kormoran	WG	auch Schlafplatz	WG	Max. 6 Ex.,(12.12. 2001)
Graureiher	NG	Regelmäßig bis 5 Ex.	NG	unregelmäßig einzelne
Kanadagans	WG	8.9.- 1.12.2002 1 Ex.	WG	1Ex. 11.12. - 20.12.2002
Hausgans	-	-	NG	2002 zunächst 2, später 1. Nach 19.5. verschwunden
Höckerschwan	NG	unregelmäßig	NG	
Stockente	NG/WG		BV	
Hausente	-	-	NG	2002 ständig 3 Ex. anwesend.
Reiherente	WG	gelegentlich Einzeltiere	NG	9.6.2002: 1Ex.
Tafelente	WG	Gelegentlich bis 4 Ex.	-	
Gänsesäger	WG		WG	
Krickente	WG	vereinzelt, max. 6Ex.	WG	11.12.2002 3 Ex.
Knäkente	-	-	DZ	15.4.2002 1 Paar, das ♂ balzt.

Spießente	WG	6.- 15.11. 2002 1 ♂. 27.1.2003 1 Ex.	-	
Pfeifente	WG	Im Dezember bis 8 Ex.	-	
Löffelente	WG	25.10.2002 1 Ex.	-	
Schellente	WG	11.12.2002 1 Ex.	-	
Kolbenente	WG	6.11.2002 1 Ex.	-	
Mandarinente	WG	12.11.2002 4 Ex.	-	
Bläßhuhn	NG		NG	max. 12 Ex. im Winter
Teichhuhn	NG		BV	
Flussuferläufer	-		DZ	15.4.2002 1 Ex. sehr zutraulich
Waldwasserläufer	DZ	15.4.2002 2Ex	-	
Eisvogel	WG	unregelmäßig 1Ex.	NG	Unregelmäßig, im Dezember mehrmals 2 Ex.
Rohrammer	WG	nur Einzeltiere		
Fischadler	-		DZ	21.09.2001- kreisend
Mauersegler	-		NG	19.5.2002 nehmen Wasser auf.
Alpensegler	-		NG	31.5. 2002 2 Ex nehmen Wasser auf.
Teichrohrsänger	-		DZ	19.5.2002 2 Ex. singen im Ufergebüsch.
Sumpfrohrsänger	-		BV	bis zu drei Sänger
Gartengrasmücke	-		BV	singt schon am 20.4.2002
Gebirgsstelze	-		NG	20.4.2002 1-2 Ex am Seeufer

Weitere Bemerkungen zu der Artenliste des Baggersees von Vordersexau

Der Kormoran war 2002 von Januar bis April regelmäßig (max. 9 Ex am 5.3.), dann wieder ab August (24.8. 1 Ex.) zu beobachten. Darüber hinaus bildete sich ein Schlafplatz am See:

Datum	29.10.	3.11.	6.11.	8.11.	13.11.	17.11.	20.11
Uhrzeit	(16:40)	(16:40)	(17:10)	(16:45)	(17:20)	(17:20)	(16:30)
Schlafplatzzahlen	20 Ex.	17 Ex.	29 Ex.	32 Ex.	27 Ex.	24 Ex.	0 Ex.

Zwischen dem 17. und 20.11. muss eine Vergrämungsaktion stattgefunden haben, weil der Schlafplatz in der Folge nicht mehr besetzt war . Nur noch Einzeltiere die sich sehr scheu verhielten, waren den ganzen restlichen Winter über am See, meist bei der Nahrungssuche zu sehen (max. 10 Ex am 11.12.2002).

Stockente

Im Sommer nur vereinzelter Nahrungsgast (keine Brut!), als Wintergast jedoch manchmal in großer Zahl: Bei 42 Besuchen von Oktober bis Februar waren durchschnittlich 76 Ex., maximal 315 Ex. (13.12.2002) zu beobachten. Ab Anfang September nahmen die Bestände kontinuierlich zu, nach Mitte April waren nur noch einzelne zu beobachten.

Gänsesäger

Die letzte Frühjahrsbeobachtung war am 24.3.2002, die erste Herbstbeobachtung am 3.11. 2002 . Maximal waren 7 Ex. (10.3.2002), im Durchschnitt 1,3 Ex. (bei 43 Besuchen nach Erst- und vor Letztbeobachtung) zu beobachten.

Bläßhuhn

Die Art ist das ganze Jahr über zu beobachten, im Sommer nur in einzelnen Exemplaren. Eine Brut fand nicht statt. Zum Winter hin nahmen die Bestände zu (max. 29 Ex. vom 11.-27.1. 2003). Ab Mitte April waren nur noch einzelne Tiere auf dem See.

Teichhuhn

Unbeständig, einzelne Tiere, max. 4 (5.3.u. 16.3.2002). Keine Sommerbeobachtungen.

Weitere Kommentierung der Artenliste des Baggersees Kollmarsreute-Altendorf:

Kormoran

Unregelmäßiger Wintergast (max. 12.12. 2001 6 Ex.). Im Sommer nur Einzelbeobachtung: 24.8. 2 Ex. über die Elz fliegend.

Höckerschwan

Nahrungsgast, keine Sommerbeobachtungen, unregelmäßig, max. 5 Ex. Zeitweise ein beringter Schwan mit Straßburger Nummer (CY2793CRBO Strasbourg France.), der an die CEOA in Straßburg gemeldet wurde.

Stockente

Brutvogel (4 Pulli am 18.7.2002 unter mausernden Ad.) Mauseransammlung ca. 60 Ex. (Juli-August). Der Winterbestand schwankt stark abhängig von Elzhochwasser und Störungen am See (Schwankung innerhalb weniger Tage von 5-225 Tieren).

Gänsesäger

Sehr unregelmäßiger Wintergast (max. 12. u.24.2.2002 10 Ex.), im Durchschnitt 1,8 in den Monaten Nov.-Feb.

Teichhuhn

Beobachtungsjahr	2001	2002							2003		
Monat	12	1	2	3	4	8	10	12	1	2	3
Zahl der Besuche:	3	3	3	4	5	2	3	5	5	3	1
Max. beobachtete Ex.	24	23	24	22	10	9	13	25	25	27	15

2002-2004 Brutnachweise: Am 19.05.2002 ein Paar mit 8 Pulli, 18.7. zwei Familien mit 4 bzw. 1 Pulli. 14.8.2003 1 Ad. führt 1 Pullus. 27.07.2004 2 Ad. mit 2 schon großen Juv. Winterbestände sind mehr als doppelt so hoch wie Sommerzahlen.

Fischadler

Am 21.9.2001 um 11:22 Uhr kam ein Fischadler bei Nebel von Westen angefliegen, kreiste zweimal über dem See und verschwand anschließend wieder nach Westen.

Bernhard Disch, Ränke 5, 79271 St. Peter

(Naturschutz am südlichen Oberrhein, Beiheft 1, 2005: 24-26)